

Sende dein Licht und deine Wahrheit

Wie oft haben wir nicht schon dieses Wort auch über unserem Land ausgerufen. Und Gott antwortet! Auf der Deutschland-Gebetskonferenz haben wir Gottes aufdeckendes Licht in besonderer Weise erlebt! Es hat uns geholfen, die Wirkungen des Zeitgeists auf unser Denken zu erkennen und uns davon zu lösen. Wahre Umkehr beginnt im Denken (griech. metanoia). Das Wort Gottes ist uns dabei Maßstab und Hilfe: „Wir zerstören damit Gedanken und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus“ (2.Kor.10,5). Beten wir weiter glaubensvoll für unser Land: „Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie uns leiten und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung“ (Ps 43,3).

-RS-

Universitäten, Hochschulen und Ausbildungsstätten

In den nächsten Monaten wollen wir uns im Anschluss an die Konferenz mit der Formung des Denkens in unserer Gesellschaft beschäftigen. Der Heilige Geist will unsere Gesellschaft und Kultur transformieren. Hierfür möchte Er unser Bildungssystem durchdringen, um Ideologien und ungöttliche Denkgebäude zu entmachten. Denken ist nie neutral, sondern ist immer von einem „Zeitgeist“ geprägt. Auch Wissenschaft ist nicht per se neutral, sondern untersucht und forscht gemäß vorherrschender Annahmen. Nirgendwo wird das Denken und Handeln von Generationen so geprägt, wie an Hochschulen und Ausbildungsstätten. Viele der zurzeit 2,8 Millionen Studenten

werden einmal Führungskräfte sein und quasi alle Bereiche gesellschaftlichen Zusammenlebens beeinflussen: Justiz, Wirtschaft, Philosophie, Bildung, Theologie, Literatur und Politik. Zu lange hat das Denken der 68er-Bewegung sich in allen Bereichen ausgewirkt.

Gottes Geist will die Denkschmieden unseres Landes neu durchdringen. In vergangenen Jahrhunderten gebrauchte Er Universitäten dafür, Sein Reich in alle Welt zu bringen. Gott ist ein Lösungs- und Ideengeber für alle Gesellschaftsfragen. Er ist nicht verlegen um Antworten und Hilfe, die unser Land so dringend benötigt. Es braucht Vordenker, die zusammen mit dem Heiligen Geist kreative, innovative Ideen entwickeln und das Denken in Deutschland in einer dienenden Haltung zum Guten prägen. Gott ist es, der Menschen Gaben, Talente und Gnade dafür gibt, Segen in die Welt zu bringen. Deutschland wird oft als Land der „Dichter und Denker“ bezeichnet und ist sehr verletzlich für Ideologien. Möge der Heilige Geist neu in unsere Hochschulen kommen, unser Denken erneuern und neues Leben hervorbringen.

Gebet:

- **Für eine Transformation des Denkens in unserer Gesellschaft hin zu Gott (2. Kor 10,4-5)**
- **Dass eine Bewegung des Heiligen Geistes von unseren Universitäten und Denkschmieden ausgeht (Apg 4,29)**
- **Dass Vordenker vom Heiligen Geist inspiriert, Lösungen für die Nöte unseres Landes finden (Dan 1,17+20; Spr 3,4)**

-AS-

Bildung einer neuen Bundesregierung

Vor 4 Jahren wurde am 22. September der neue Bundestag gewählt und doch dauerte es bis zum 19. Dezember, bis die Wahl des Bundeskanzlers stattfand. Im Grundgesetz gibt es dazu keine Frist. Langwierige Abwägungen, welche Parteien miteinander koalieren sollen und schwierige Verhandlungen bis zu einer Koalitionsvereinbarung verzögerten die Bildung einer neuen Regierung. Das kann durchaus wieder passieren, wenn man den Umfragen Glauben schenkt. Bei Fertigstellung dieses Gebetsbriefes war uns das Wahlergebnis noch nicht bekannt. Neulich sagte Angela Merkel über die Bundestagswahl: „Bis zum Sonnabend kann ich noch etwas tun, danach bin ich zur Passivität verurteilt. Danach ist nur noch Warten und Gucken. Das ist wie Zeugnisvergabe.“ Aber was passiert nach der „Zeugnisvergabe“? In Berlin müssen ganz viele Fragen beantwortet werden: Welche Parteien können miteinander koalieren? Welche Posten (Minister, Staatssekretäre...) bekommt welche Partei? Welche Personen stehen zur Verfügung, welche Strömungen innerhalb einer Partei, welche Landesverbände müssen berücksichtigt werden? Wie viele Frauen sollen zum Zug kommen? Wer wird Vizekanzler? Alle diese Entscheidungen bestimmen die Richtung unseres Landes für die nächsten vier Jahre.

Gebet:

- **Dass Gott bei der Koalitions- und Regierungsbildung Menschen ein- bzw. absetzt (Lk 1, 51-52)**
- **Dass glaubwürdige, visionäre und gottesfürchtige Persönlichkeiten in wichtige Positionen (z.B. im Außenministerium) kommen (Spr 8, 15-17)**
- **Für den Koalitionsvertrag: Dass die Bedürfnisse unseres Volkes und die Rolle unseres Landes hinsichtlich Europas, Israels und der Welt geistgeleitet und zukunftsorientiert behandelt werden (Röm 15, 9-12)**

-JB-

Familienpolitik

Die Familienpolitik in Deutschland ist seit Jahren einem fundamentalen Wandel ausgesetzt, durch den die Begriffe und die Rolle von Ehe, Familie und Elternschaft in unbiblischer Weise neu definiert wurden. Mit der Einführung der „Ehe für alle“ verliert die Ehe ihren Exklusivstatus eines Bundes zwischen Mann und Frau. Der Begriff „Familie“ steht in unserem Land schon lange nicht mehr ausschließlich für die Konstellation Mutter, Vater, Kind(er), wie es der eigentlichen Schöpfungsordnung entspricht. Auch Elternschaft wurde per Beschluss des Verfassungsgerichts (2013) dahingehend umdefiniert, dass verfassungsrechtliche Eltern- bzw. Vaterschaft auch ohne biologische oder sozial-familiäre Beziehung zum Kind besteht. Parallel dazu übernahm der Staat immer mehr Bildungs- und Erziehungsaufgaben. Unter Schlagwörtern wie „Vereinbarkeit von Ehe und Beruf“, „Partnerschaftlichkeit“, „Wohlergehen und Teilhabechancen für Kinder“ etc. stieg die Betreuungsquote von Kindern unter 3 Jahren bundesweit von 14 % (2006) auf 33% (2015) und die Erwerbsquote von Müttern 2 bis 3-jähriger

Kinder von 42% auf 58%. Familie im herkömmlichen, biblischen Sinne als ureigenste Keimzelle unserer Gesellschaft, wurde in den vergangenen Jahren schleichend ausgehöhlt und entkräftet. Lasst uns beten, dass die Regierungsbildung und damit auch die Neubesetzung des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend eine Wende mit sich bringt!

Gebet:

- **Für gottesfürchtige Mitarbeiter bei der Neubesetzung des Familienministeriums (Ps 111,10)**
- **Für eine Kehrtwende in der Familienpolitik unseres Landes (2. Chr 7,14)**
- **Dass Mütter, die zugunsten ihrer Kinder nicht arbeiten wollen, vom Staat auch gefördert werden (Ps 127,3)**

-TF-

Eine neue Reformation

Das Gedenkjahr der Reformation und die Lutherdekade gehen am 31. Oktober 2017 zu Ende. Unzählige Veranstaltungen, Ausstellungen und Schriften wurden dem Jubiläum gewidmet, halb Wittenberg neu renoviert, Luther bezweifelt, zerlegt, vereinnahmt und gefeiert. Kirchentage und Weltausstellung blieben am Ende weit unter den erwarteten Besucherzahlen und die bemüht positive Bilanz wirkt eher wie Katerstimmung. Was bleibt vom Reformationsjubiläum?

Während der offizielle Aktivismus des vergangenen Jahres zu Ende geht, ist der Glauben an eine neue Reformation gewachsen. Unter dem Wort

„New Reformation!“ trafen sich Ende Juni in Prag tausende junger Christen und beteten in Erwartung einer Reformation, die uns nicht weiter trennt, sondern um Jesus Christus eint und Millionen Menschen zu Ihm zurückbringt. Wir glauben, dass wir an der Schwelle einer neuen Reformation stehen, die wie vor 500 Jahren zuerst die Kirche zurück an das Wort Gottes bindet und von da aus die Gesellschaft und ganz Europa verändert. Und dass die Wolke der Zeugen früherer Generationen und der Reformatoren mit uns vor dem Thron Gottes steht und bittet, dass jetzt ihr geistliches Erbe in Deutschland wiederhergestellt wird.

Gebet:

- **Dass an diesem 500. Jahrestag die Türen für eine neue Reformation in Deutschland geöffnet werden (Ps 24)**
- **Herr, nimm Herrschaft über Deine Kirche der Reformation! (Mt 16,16-19)**
- **Um sichtbare Einheit der Kirche, Heilung und Versöhnung (Joh 17,20-23)**

-KH-

Die deutsch-israelische Parlamentariergruppe

Grundsätzliche Aufgabe von Parlamentariergruppen ist es, die gegenseitigen Kontakte zu anderen nationalen Parlamenten in der Welt zu pflegen. In der nächsten Legislaturperiode wird sich u.a. auch die deutsch-israelische Parlamentariergruppe neuformieren. In der letzten Wahlperiode gab es darin etwa 50 Abgeordnete aller im Bundestag vertretenen Parteien. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und die Abgeordneten eint ein Interesse an

Israel. Sie beschäftigen sich mit sämtlichen Aspekten der deutsch-israelischen Beziehungen, leisten Aufklärungsarbeit über Israel in Parlament und Medien und sind auch wichtige Kontaktpersonen für die jüdische Gemeinde in Deutschland. In der Knesset gibt es als Gegenstück eine Israelisch-Deutsche Freundschaftsgruppe von Parlamentariern.

Die Arbeit der deutsch-israelischen Parlamentariergruppe wird in der Öffentlichkeit besonders wahrgenommen. Das lag zuletzt auch an dem Engagement des Vorsitzenden Volker Beck (Die Grünen), der dem neuen Bundestag nicht mehr angehören wird. Beten wir jetzt schon für eine geistgeführte neue Zusammensetzung der Parlamentariergruppe.

Gebet:

- **Dank für die freundschaftlichen Verbindungen zwischen dem deutschen und israelischen Parlament (Ps 133,1)**
- **Dass Gottes Geist engagierte Menschen in diese Parlamentariergruppe hineinruft und sie zu einer Stimme für die deutsch-israelische Freundschaft macht**
- **Für einen einflussreichen nächsten Vorsitzenden (Ps 119,30)**

-RS-

Dran bleiben: Deutsch-türkisches Verhältnis

Das deutsch-türkische Verhältnis verschlechtert sich von Tag zu Tag. Immer mehr deutsche Bürger befinden sich in Untersuchungshaft. Die willkürlichen Verhaftungen führten zu Reisewarnungen.

Die Bundesregierung vertritt nun in der EU die Position, dass es richtig wäre, die Beitrittsverhandlungen mit der Türkei abubrechen. Das muss allerdings einstimmig beschlossen werden. Es gibt dafür zurzeit keine Mehrheit. Auch der ungute Einfluss des Religionsverbandes Ditib, der aus der Türkei gesteuert wird, gerät nun verstärkt in den Blick (wir beteten dafür in 11/2016).

Gebet:

- **Für eine Neuordnung der Beziehungen zur Türkei nach Gottes Plan (Spr 2,6)**

-RS-

Hinweise:

Das Konferenzbuch „Die 68er-Bewegung – geistliche Analyse und Deutung“ ist auf der Webseite www.gebetsskonferenz.de oder im Büro bestellbar. Als pdf kann man es auch herunterladen – ebenso wie das Sonderblatt mit dem Rückblick auf die Gebetskonferenz.

Auf der Webseite stellen wir nach und nach auch alle Materialien zu den Vorträgen ein (Power-Point-Präsentationen, Videos, mp3-Aufnahmen etc.).

01.10. Internationaler Tag des Gebets für Jerusalem

31.10. Reformationstag

*Gottes Segen wünschen euch
Rosemarie Stresemann und Team*